

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 24. März 2015

Zukunft der Bürgerhäuser Kastel/Kostheim (SV 171)

Beschluss Nr. 0021

Der Ortsbeirat Mainz-Kastel stimmt dem Bau eines gemeinsamen Bürgerhauses auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Workshops (SV 171) für den Kasteler Bereich zu.

+

+

Verteiler:

Dez. I z.w.V.


Gabriel
Ortsvorsteherin

31. März 2015

TOP 3

TOP in Januar-
Sitzung SV 171

Workshop

„Zukunft der Bürgerhäuser Kastel / Kostheim“

Beschlussempfehlung

Ausgangspunkt der Workshops waren die durch den Oberbürgermeister eröffneten Alternativen: Sanierung der bestehenden Bürgerhäuser Kastel und Kostheim oder Neubau eines gemeinsamen Bürgerhauses Kastel/Kostheim.

Wir, die Teilnehmenden des Workshops „Zukunft der Bürgerhäuser Kastel und Kostheim“, empfehlen den Neubau eines gemeinsamen Bürgerhauses Kastel/Kostheim auf dem Grundstück des jetzigen Gewerbestandes des Unternehmens „Todte“ und der angrenzenden Bereiche, nur unter folgenden Voraussetzungen:

Die Zustimmung zu einem gemeinsamen Bürgerhaus steht in direktem Zusammenhang mit stadtteiladäquaten Nachnutzungen der Altstandorte. Für beide Stadtteile muss ein verbindliches Konzept für die Erhaltung und Entwicklung der alten Ortskerne erstellt werden.

Die Planung und Gestaltung der Altstandorte müssen in städtischer Zuständigkeit bleiben.

In **Kastel** soll sämtlichen Einrichtungen, die sich derzeit im Kasteler Bürgerhaus befinden, ein tragbares Angebot für eine Unterbringung in der Mainzer Straße oder in der unmittelbaren Umgebung gemacht werden. Damit wird das Zentrum von Kastel belebt und gestärkt. Für die Stadtteilbibliothek bieten sich z.B. die Räume der Postagentur am Geschichtsbrunnen an, die leer stehen. Die in Frage kommenden Räumlichkeiten sollten umgehend gesichert werden. Einer Wohnbebauung am Alt-Standort steht aus unserer Sicht nichts im Wege.

In **Kostheim** muss eine Lösung gesucht werden, die ermöglicht, dass mindestens sämtliche Dauernutzer - dazu zählen neben der Stadtteilbibliothek, der Musikverein Concordia und eine kleine Nachhilfeschool - am alten Standort zu tragbaren Bedingungen verbleiben. Es müssen darüber hinaus Räume bestehen, die eine soziale und kulturelle Arbeit in Alt-Kostheim ermöglichen. Auch ein freier Platz für Wochenmarkt und Stadtteillfeste muss erhalten bleiben.

Bei der Entwicklung der städtebaulichen Konzepte sollen die Bürger/innen aktiv beteiligt werden, Ideen für die Ortskerne sollen gemeinsam mit ihnen entwickelt werden.

Das städtebauliche Konzept für den Neustandort, das Raumprogramm und die Gestaltung des Neubaus sind mit den Ortsbeiräten, Vereinen und der Bürgerschaft abzustimmen.